IDEEN FÜR MEHR!

Herzlich Willkommen zum **39. Newsletter** des Programms "Ideen für mehr! Ganztägig lernen." mit aktuellen Informationen, Veranstaltungstipps und Hinweisen auf neue Materialien auf der Website von www.ganztaegig-lernen.de

Inhalte

1 Partizipation: Feedback an unseren Schulen?

2 Lernkultur auf dem Prüfstand

3 www.ganztagsschulen.org: "Klappe, die Zweite!" gestartet

4 Wo Schule mutig macht: Lerntagebücher

5 Lerntagebücher

6 Entwicklung der Ganztagsschule

7 Ganztagsschule im Spiegel der Forschung

8 Ideen für einen sinnvollen Ganztag

9 Fehlerquellen für Kooperation

10 Frontalunterricht und kooperatives Lernen

11 Aufmerksamkeit fördern – effektive Formen der Partnerarbeit

12 Heterogenität im Mathematikunterricht

13 Der "Forschungsticker" ist aktualisiert!

14 Die Wettbewerbs-Hotline ist geschaltet!

15 Wichtige **Termine** kurz notiert

1 Partizipation: Feedback an unseren Schulen?

Ernsthaftes, ehrliches und differenziertes Feedback, aus dem natürlich auch Konsequenzen gezogen werden, trägt zur Verbesserung der Unterrichtsqualität bei. Eine Feedback-Kultur



zu entwickeln bedeutet: Alle am Unterrichtsgeschehen Beteiligten sagen sich regelmäßig gegenseitig, was notwendig ist, damit alle sich im Klassenraum möglichst wohl fühlen und möglichst gut lernen können. Lesen Sie einen Auszug aus der neuen Publikation des Programms "Ideen für mehr! Ganztägig lernen." hier.

2 Lernkultur auf dem Prüfstand

Es hat immer engagierte Lehrer gegeben, die von Zeit zu Zeit mit ihren Schülern über die Inhalte und Formen ihres Unterrichts gesprochen haben. Dies galt aber nur für eine Minderheit

der Lehrer. Die große Mehrheit beansprucht das "Beurteilungsmonopol" für sich und lehnt es kategorisch ab, Schülern die Möglichkeit zu geben, sich zum Unterricht zu äußern, vor allem, weil sie dadurch ihre Autorität im Klassenraum in Frage gestellt sehen. Erfahren Sie mehr zum Thema im Material der LISUM Brandenburg hier.



3 www.qanztagsschulen.org: "Klappe, die Zweite!" gestartet

"Wie denke ich Vielfalt?" Auf dem ersten bundesweiten Netzwerktreffen des Themenateliers "Kulturelle Bildung an Ganztagsschulen. Klappe, die Zweite!", das am 22. und 23. Februar 2008 in Berlin stattfand, wurden Grundlagen für die Vernetzung der Schulen und außerschulischen Partner gelegt. 14 Schulen aus fünf Ländern machten sich auf den Weg, um die Viel-Deutsche Kinder- und Jugendstiftung – März 2008

Seite 1 von 5

IDEEN FÜR MEHR!

falt ihrer künstlerischen Projekte vorzustellen und sie in ein gemeinsames Gesamtkunstwerk münden zu lassen. Das Neue schlägt seine Funken gerade dort, wo man es am wenigsten erwartet. Lesen Sie den Artikel von Peer Zickgraf hier.

4 Wo Schule mutig macht: Lerntagebücher



Ein Lerntagebuch ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, sich selbst zu beobachten, sich zu reflektieren und das, was jeder persönlich lernt und leistet zu dokumentieren. Ein Stück weit lernen die Heranwachsenden mit sich selbst zu kommunizieren und eigene Strategien zur persönlichen Lernentwicklung zu entwerfen. Die Gesamtschule Mitte in Bremen hat dazu ein Verfahren entwickelt. Lesen Sie den Bericht von Stefanie und Wolfgang Vogelsaenger hier.

5 Lerntagebücher

Wie werden Lerntagebücher erstellt? Welche Ziele sollen Lerntagebücher erfüllen? Welche Aufgabe hat der Lehrer? Die Schule muss für die Bereitstellung einer Lern- und Arbeitsumgebung sorgen, die Eigenbeobachtung, Reflexion, Selbstorganisation und Selbstverantwortung der Schüler fördert. Lesen Sie **hier** mehr im Material des Pädagogischen Instituts Bozen.

6 Entwicklung der Ganztagsschule

Die Eroberung des »Ganztags« bzw. eines weiteren Halbtags in Form des »Nachmittags « kann nicht halbherzig vorgenommen werden, denn mit dem »Ganztag« ist eine bildungspolitische bzw. bildungshistorische Chance für die Schülerinnen und Schüler einzulösen. Erfahren hier Sie mehr zum Thema aus dem Material des Deutschen Jugendinstituts.

7 Ganztagsschule im Spiegel der Forschung

Die Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen (StEG) geben Ausblicke,

aber vor allem Empfehlungen für Ganztagsschulen und solche, die es werden wollen. Die StEG ist als Längsschnittuntersuchung angelegt worden, um die Ausgangslage wie auch die Entwicklung von Ganztagsschulen in Deutschland über einen längeren Zeitraum analysieren zu können. Lesen Sie die Bilanz von Heinz Günter Holtappels, Ilse Kamski und Thomas Schnetzer hier.





8 Ideen für einen sinnvollen Ganztag

Die regionalen Serviceagenturen unterstützen Ganztagsschulen und solche, die es werden wollen, mit Rat und Tat. In Bremen haben sich die VertreterInnen der Serviceagentur bemüht, die Entwicklungsarbeit einer Ganztagsgrundschule nachzuzeichnen. Aus diesem Verfahren und der daraus abgeleiteten Erfahrungen kann man lernen, wie sich eine Schule in den Ganztag bewegt. Lesen Sie die Dokumentation von Stefan Siefert, Annette Jung und Sabine Heinbockel hier.

9 Fehlerquellen für Kooperation

Der Einsatz von Kooperationspartnern in der Ganztagsschule bedeutet eine immense Bereicherung des Angebotsspektrums. Mit der zunehmend flächendeckenden Einführung



von Ganztagsschulen stellt sich die Frage, welche Voraussetzungen es benötigt, eine strukturelle Kooperation einzugehen. Ein Blick auf Fehlerquellen kann helfen, Kooperationen erfolgreich zu entwickeln. Lesen Sie mehr über die Studie der Werkstatt für Schule und außerschulische Kooperationspartner – "Schule ist Partner" hier.

10 Frontalunterricht und kooperatives Lernen

Frontale Unterrichtsformen sind in der pädagogischen Diskussion eher verpönt, in der schulischen Wirklichkeit allerdings sehr häufig vertreten. Meist wird dies damit begründet, dass im Frontalunterricht viele verschiedene Informationen den Schülerinnen und Schülern relativ schnell vermittelt werden können. **Hier** im Material wird nun am Beispiel des Lehrervortrags anschaulich vorgestellt und erläutert, wie Frontalunterricht so gestaltet werden kann, dass die Schülerinnen und Schüler auch die darin vermittelten Informationen verstehen und behalten können.



11 Aufmerksamkeit fördern – effektive Formen der Partnerarbeit Wenn Schüler sich im Unterricht austauschen, dann kommt es darauf an, dass sie sich im Gespräch zuhören und auf die Gedanken der anderen einlassen –

für viele eine aroße

Herausforderung. Erfahren Sie **hier** im Material mehr über Methoden und Strategien.

12 Heterogenität im Mathematikunterricht

Wie wird man unterschiedlich begabten und interessierten Schülerinnen und Schülern in einem gemeinschaftlichen Mathematikunterricht gerecht? Wie kann man aus der unvermeidbaren Heterogenität sogar einen Gewinn für einen zeitgemäßen und modernen Mathematikunterricht schöpfen? Erfahren Sie mehr hier.



13 Der "Forschungsticker" ist aktualisiert!

Der Forschungs-Ticker gibt eine Übersicht über aktuelle und abgeschlossene Forschungs-



projekte aus dem Ganztagsschulbereich in Deutschland. Er liefert Informationen über Projekttitel, Projektverantwortliche, Institution, untersuchte Bundesländer, Hinweise zu Projektberichten und Veröffentlichungen sowie eine Kurzbeschreibung des Projekts. Hier können Sie den Forschungsticker einsehen.

14 Die Wettbewerbs-Hotline ist geschaltet!

Seit dem 11. März können sich Teilnehmer am Wettbewerb "Zeigt her Eure Schule" zu bestimmten Terminen von ExpertInnen am Telefon beraten lassen und Zusatzinformationen einholen. Die Termine und Informationen zu den ExpertInnnen erhalten Sie hier.

15 Wichtige **Termine** kurz notiert

19. März 2008 in Frankfurt am Main

Auftaktveranstaltung "Ganztagsprogramm nach Maß" Serviceagentur "Ganztägig lernen" Hessen

Mehr Informationen hier

25. März 2008 in Hamburg Afghanischer Elternabend

> Unter anderem wird Prof. Maliha Zulfacar, Botschafterin der Islamischen Republik Afghanistan, anwesend sein

Serviceagentur "Ganztägig lernen" Hamburg

Mehr Informationen hier

27. März 2008 in Hamburg Türkischer Elternabend Serviceagentur "Ganztägig lernen" Hamburg

Mehr Informationen hier

8./9. April 2008 in Münster

Fortbildung: Sozialpädagogischen Herausforderungen im Ganztag gemeinsam begegnen I: Umgang mit Konfliktsituationen im Schulalltag Serviceagentur "Ganztägig lernen" Nordrhein-Westfalen

Mehr Informationen hier

11. April 2008

Ende des Wettbewerbs "Zeigt her Eure Schule"

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Programm "Ideen für mehr! Ganztägig lernen."

Mehr Informationen hier



15. April 2008 in Osnabrück
Fachtagung: Grundschule, den ganzen Tag
Serviceagentur "Ganztägig lernen" Niedersachsen
Mehr Informationen hier

16./17. April 2008 in Neuhaus
Fortbildung: Theorie und Praxis des offenen Unterrichts
Serviceagentur "Ganztägig lernen" Thüringen

Mehr Informationen hier

17. April 2008 in Hamburg
Russischer Elternabend
Serviceagentur "Ganztägig lernen" Hamburg
Mehr Informationen hier

Zahlreiche weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im **Veranstaltungskalender** des Portals sowie auf den Seiten der **regionalen Serviceagenturen**

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Ihr Team von "Ideen für mehr! Ganztägig Lernen." Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Tempelhofer Ufer 11 D-10963 Berlin

E-Mail: newsletter@ganztaegig-lernen.de

Tel.: +49 / (0)30 - 25 76 76-43 Fax: +49 / (0)30 - 25 76 76-10

Bis zum nächsten Newsletter wünschen wir Ihnen eine gute Zeit. Bitte informieren Sie sich in der Zwischenzeit auf dem Internetportal http://www.ganztaegig-lernen.de